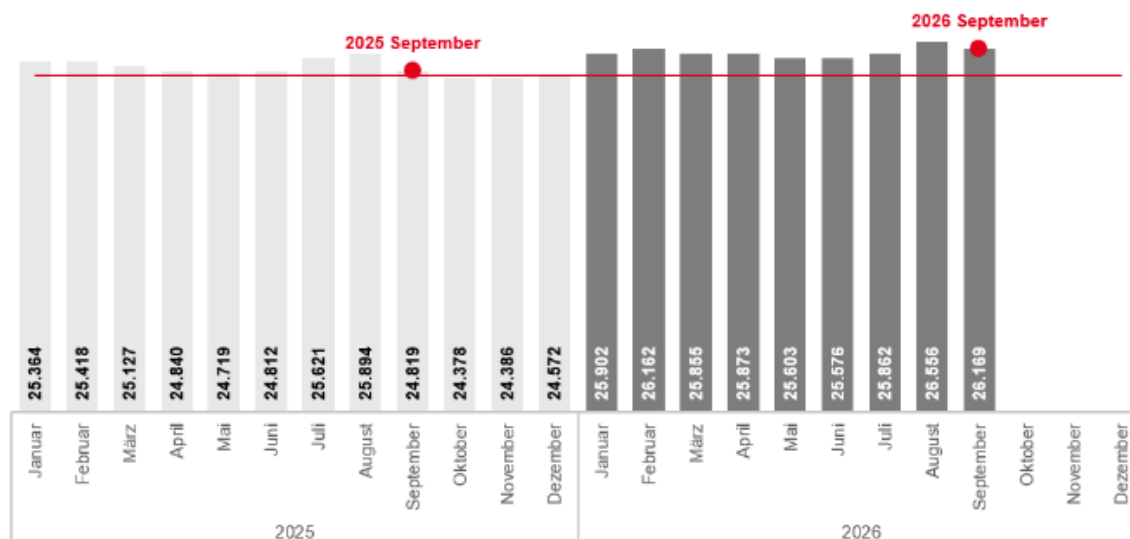




Pressemitteilung Nr. 37/2026 – 30.09.2026

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach gesunken



Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (Leverkusen, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis) im September 2026 gesunken. 26.169 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 387 Personen weniger (- 1,5 Prozent) als im August, aber 1.350 Personen bzw. 5,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,6 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 10.769 Personen (353 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.038 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 15.400 Arbeitslose registriert (34 Personen weniger als im Vormonat, aber 312 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 59 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 4.798 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.755 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 5.193 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.714 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.047 Stellen wurden im September neu gemeldet (63 weniger als im Vormonat, aber 230 mehr als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 5.064 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

„Die Zahl der Arbeitslosen ist nach dem Ende der Sommerferien saisonüblich gesunken. Vor allem die Jüngeren und die Frauen profitierten von der positiven Entwicklung. Viele junge Menschen konnten nach ihrer Ausbildung in den Arbeitsmarkt einmünden. Positiv ist, dass



insgesamt weniger Menschen aus einer Beschäftigung heraus arbeitslos geworden sind und gleichzeitig deutlich mehr eine Beschäftigung gefunden haben. Die Stellenmeldungen sind im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken, liegen insgesamt jedoch knapp zwölf Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Es bleibt abzuwarten, ob dies erste Anzeichen einer Stabilisierung sind. Die Rahmenbedingungen sind und bleiben volatil, so dass belastbare Prognosen weiterhin kaum möglich sind.“

- **Nicole Jordy, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach**

Die Regionen im Überblick

Leverkusen

Die Arbeitslosigkeit ist in Leverkusen im September 2026 gestiegen. 7.201 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 114 Personen mehr (1,6 Prozent) als im August und 535 Personen bzw. 8,0 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 8,1 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.963 Personen (98 Personen weniger als im Vormonat, aber 318 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.238 Arbeitslose registriert (212 Personen mehr als im Vormonat und 217 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 59 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.698 Personen arbeitslos. Davon kamen 468 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.584 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 417 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 199 Stellen wurden im September neu gemeldet (105 weniger als im Vormonat, aber 17 mehr als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.282 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Oberbergischer Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Oberbergischen Kreis im September 2026 gesunken. 9.137 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 160 Personen weniger (- 1,7 Prozent) als im August, aber 612 Personen bzw. 7,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,0 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.730 Personen (108 Personen weniger als im Vormonat, aber 407 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 5.407 Arbeitslose registriert (52 Personen weniger als



im Vormonat, aber 205 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 59 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.641 Personen arbeitslos. Davon kamen 696 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.800 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 640 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 502 Stellen wurden im September neu gemeldet (20 weniger als im Vormonat, aber 96 mehr als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 2.382 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Rheinisch-Bergischer Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Rheinisch-Bergischen Kreis im September 2026 gesunken. 9.831 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 341 Personen weniger (-3 Prozent) als im August, aber 203 Personen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,3 Prozent und lag mit 0,3 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 4.076 Personen (147 Personen weniger als im Vormonat, aber 313 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 5.755 Arbeitslose registriert (194 Personen weniger als im Vormonat und 110 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 59 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.459 Personen arbeitslos. Davon kamen 591 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.809 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 657 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 346 Stellen wurden im September neu gemeldet (62 mehr als im Vormonat und 117 mehr als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.400 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im

Informationen und Erreichbarkeit:

Eine Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach ist jederzeit online möglich, verschiedene Angebote können unmittelbar über die Online-Services genutzt werden:

www.arbeitsagentur.de/eservices - 7 Tage/24 Stunden



QR-Code: „online geht's schneller“ zu den eServices

Wie die Online-Kommunikation mit der Agentur für Arbeit funktioniert, erklären Videos der Bundesagentur für Arbeit auf YouTube.

Persönliche Vorsprachen sind ausschließlich mit Termin möglich. Bitte buchen Sie vorab online ihr persönliches Zeitfenster. Gerne rufen wir Sie auch zurück – hierfür können Sie ebenfalls konkrete Termine/Uhrzeiten vereinbaren.



Weitere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Interessierte auf der Internetseite der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/startseite>

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich!

Die kostenlosen Servicrufnummern sind montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr erreichbar:

Arbeitnehmer/innen:	0800 4 5555 00
Arbeitgeber/innen:	0800 4 5555 20
Familienkasse:	0800 4 5555 30
technische Fragen zu den eServices	0800 4 5555 01